

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/013/2012
am Dienstag, den 09.10.2012
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Damen Stadtverordnete Diepolder, Schäfer Klaus und Herr Stadtverordneter Dr. Rinker. Von den Herren Stadträten fehlen entschuldigt Herr Stadtrat Birke. Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn teilt mit, dass Herr Stadtrat Birke zu unser aller Bedauern von sämtlichen Ämtern aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Teubner-Damster und die Herren Stadträte Baumgartner, Wagner, Semmler, Parr, Stengel und Maikranz. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Technischer Oberamtsrat Bouda und die Schriftführerin Frau Wießner anwesend.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2012
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen
Sitzungsteil A
- 7 Umbenennung der Mehrzweckhalle Freienseen
- 8 Breitbandausbau und Betrauungsakt (Cluster BBG-7)
Sitzungsteil B
- 9 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Freienseen
Bebauungsplan „Altenhainer Straße“

hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens nach §§ 3 und 4 BauGB

- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Nachbearbeitung des Konsolidierungsprogrammes zwecks Teilnahme an dem Hess. Kommunalen Rettungsschirm (HKRS)
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verfassung der Stadtwaldstiftung Laubach
- Änderungen des Kuratoriums und Vorstandes
- 12 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
hier: Änderung der Gebührenordnung

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen erhoben. Sie gilt damit als beschlossen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2012

Herr Stadtverordneter Ruppel bittet darum das Protokoll dahingehend zu ändern, dass unter TOP 3 „Genehmigung der Tagesordnung“ seine Aussage korrigiert wird, denn er habe die Zurückweisung des TOP 15 an den Beirat aufgrund des Beschlusses der Ausschüsse beantragt. Weiter soll der TOP 13 dahingehend geändert werden, dass die Angabe über den beschlossenen Preis von 105,00 €/m² zzgl. Erschließungskosten aufgenommen wird.

5 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn übergibt das Wort an Frau Krutzsch von dem Planungsbüro Holger Fischer. Sie stellt die Ergebnisse der Veranstaltung „Zukunftswerkstatt“ vor und unterrichtet über die weitere Vorgehensweise. Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn teilt mit, dass das Gräfliche Haus ebenfalls Signale für eine Beteiligung an dem Projekt gesendet hat.

Herr Bürgermeister Klug macht nachfolgende Mitteilungen:

1. Das Schreiben des Landkreises Gießen bezüglich der Nachtragshaushaltssatzung mit –Plan ist eingegangen. Die Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile, jedoch weist die Landrätin nochmals auf die freiwilligen Leistungen hin.
2. Die Neueröffnung des Nahkaufes in der Innenstadt wird voraussichtlich am Freitag, 19.10.2012 stattfinden. In diesem Zusammenhang möchte er sich nochmal für den Einsatz von Frau Pfarrerin Gengenbach, Herrn Wenk und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Kühn bedanken.
3. Der potenzielle Käufer des Grundstückes in Wetterfeld, Flur 2, Nr. 15/1, ist, wegen des hohen Preises von 35,00 €/m², vom Kauf zurück getreten. Er hat nochmals ein Angebot über 30,00 €/m² gemacht, welches in einer erneuten Vorlage in der nächsten Sitzungsrunde eingebracht wird.
4. Der potenzielle Käufer der Hanglagengrundstücke in Ruppertsburg stimmt einem Kauf für 10,00 €/m² ebenfalls nicht zu, sondern möchte, wie beantragt, für 3,00 €/m² kaufen.

Herr Magistratsoberrat Weicker gibt nachfolgende Mitteilungen bekannt:

1. Die Eröffnungsbilanz der Stadt Laubach ist bis auf kleinere Details fertig. Es wird davon ausgegangen, dass der Prüfbericht noch in diesem Jahr zugeht. Das Eigenkapital liegt nach derzeitigem Stand bei 10 Mio. € zzgl. 4,6 Mio. € in Form von Sonderposten bei einer Bilanzsumme von 42,8 Mio. €
2. Beim Abwasserverband wurde die Revision gebeten die Jahresrechnung 2006 durch einen Wirtschaftsprüfer prüfen zu lassen. Dieser Bitte wurde so entsprochen. Der Zuschlag ging an einen Wirtschaftsprüfer aus Marburg, der ebenfalls die Jahresrechnungen 2006 und 2007 prüfe. In 2013 sollen die Jahresrechnung 2008 und im darauffolgenden Jahr die Jahresrechnungen 2009, 2010 und 2011 geprüft werden.
3. Der Jahresabschluss der Stadtwerke 2010 ist geprüft und schließt im Bereich des Wassers mit einem Verlust von 17.998,00 €, im Bereich des Abwassers mit 132.246,00 € und im Bereich der Bäder mit 385.379,00 €, dies gibt insgesamt einen Verlust von 535.623,00 €.
4. Die Jahresabschlüsse der beiden städtischen Eigengesellschaften zum 31.12.2011 sind ebenfalls geprüft und das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung der Aufsichtsräte beraten.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn lädt zu der Benefizveranstaltung zu Gunsten des Beratungszentrums Laubach/Grünberg am Samstag, 17.11.2012 in das Dorfgemeinschaftshaus Wetterfeld ein.

6 Anfragen

Frau Stadtverordnete Diepolder stellte in der Stadtverordnetenversammlung vom 12.09.2012 folgende Anfrage an Herrn Bürgermeister Klug, welche er heute beantworten möchte:

Welche Kosten sind der Stadt Laubach im Zusammenhang mit der Sanierung der Treppe, die als Zugang zu dem vermieteten Klinkerbau dient, entstanden? Sind im Zusammenhang mit der Vermietung des Klinker-Baus weitere Kosten zu erwarten und wie hoch waren die Kosten für den gesamten Umbau im Rathaus inklusive der Personalkosten des Bauhofes?

Die Kosten für das Material für die Erneuerung der Außentreppe belaufen sich auf 1.500,00 €. Neben der Vermietung an den Pflegedienst Zimmermann, werden dortige Räumlichkeiten von Herrn Krahorst und dem Film- und Fotoclub genutzt. Der Pflegedienst Zimmer und Herr Krahorst zahlen Miete.

Die Umbauarbeiten im Rathaus bezüglich der Vermietung des Klinkerbaus beliefen sich auf 6.700,00 € sowie weitere 4.000,00 € im Bereich von Bodenbelagsarbeiten, Anstricharbeiten und Elektroarbeiten bei den einzelnen Umzügen der Zimmer (Unterhaltungsaufwand).

Weitere Kosten in Bezug auf die Vermietung entstehen nicht.

Der Magistrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Antrag von Herrn Zimmermann, den Mietvertrag auf 10 Jahre und mit dem Antrag von Herrn Krahorst, den Mietvertrag auf 5 Jahre zu verlängern, beschäftigt. Mietvertragsverhandlungen werden demnächst geführt.

Herr Stadtverordneter Ruppel fragt nach, ob die genannten Kosten inklusive der Lohnkosten des Bauhofes sind?

Die genannten Kosten sind exklusive der Lohnkosten des Bauhofes. Die Lohnkosten für den gesamten Umzug belaufen sich bei 810 Std. auf 20.736,00 €.

Sitzungsteil A

7 Umbenennung der Mehrzweckhalle Freienneen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 282/2012.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß dem Antrag des TSV Freienneen e.V. vom 30.07.2012 die Mehrzweckhalle Freienneen in „**Heinrich-Norwig-Halle**“ umzubenennen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
--	-----	-----	-----	-------	-----	-----	-------

Ja-Stimmen	8	5	12	5	1	2	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

8 Breitbandausbau und Betrauungsakt (Cluster BBG-7)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 292/2012.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Betrauungsakt zur Betreuung der Breitband Gießen GmbH für den Netzausbau in Freienseen (Laubach), Seenbrücke, Weickertshain, Lardenbach und Klein Eichen (Grünberg).

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	4	12	5	1	2	32
Nein-Stimmen							
Enthaltungen		1					1

Der Antrag ist angenommen.

Sitzungsteil B

9 Bauleitplanung der Stadt Laubach, Stadtteil Freienseen Bebauungsplan „Altenhainer Straße“

hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

- Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB

- Durchführung des Bauleitplanverfahrens nach §§ 3 und 4 BauGB

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 285/2012.

Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass der Ortsbeirat Freienseen dieser Vorlage zugestimmt hat, allerdings die Maßgabe aufzunehmen, dass eine Bebauung nur für den Antragsteller möglich ist.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Frank und Köhler, sowie Herr Bürgermeister Klug.

Beschluss:

- (1) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Altenhainer Straße“ im Stadtteil Freienseen.
- (2) Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für eine städtebaulich geordnete Bebaubarkeit der in Rede stehenden Grundstücksfläche.

- (3) Der vorläufige räumliche Geltungsbereich umfasst das Grundstück, Flur 4, Flurstück 55 in der Gemarkung Freienseen und ist der nachstehenden Übersichtskarte zu entnehmen.
- (4) Nach § 2 Abs. 4 BauGB ist für die Belange des Umweltschutzes eine Umweltprüfung zum Bebauungsplan durchzuführen.
- (5) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
- (6) Die Durchführung des Bauleitplanverfahrens erfolgt gemäß den Bestimmungen der §§ 3 und 4 BauGB.
- (7) *Gemäß der Maßgabe des Ortsbeirates Freienseen ist eine Bebauung nur durch den Antragsteller möglich.*

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	4	12		1		24
Nein-Stimmen		1		1		1	3
Enthaltungen	1			4		1	6

Der Antrag ist angenommen.

10 Beratung und Beschlussfassung über die Nachbearbeitung des Konsolidierungsprogrammes zwecks Teilnahme an dem Hess. Kommunalen Rettungsschirm (HKRS)

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 286/2012.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Köhler, Kröll, Semmler, Häbel, Ruppel, H. Roeschen, E. Roeschen sowie Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn und Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter H. Roeschen beantragt eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten, welcher Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn entspricht.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Erlass vom 17.08.2012 des Hess. Finanzministers in Bezug auf die Empfehlung, die bisher gemeldeten Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches 2020 zu überarbeiten, zur Kenntnis.

Der Magistrat wird beauftragt, den Konsolidierungspfad auf der Grundlage des Stadtverordnetenbeschlusses vom 26.06.2012, dem gemeinsamen Änderungsantrag von FW, BfL und Bündnis 90/Die Grünen und des Beratungsergebnisses vom 06.10.2012 zu überarbeiten und darüber hinaus konsolidierend wirkende Vorschläge aus dem gemeinsamen Änderungsantrag von FW, BfL und Bündnis 90/Die Grünen, einzuarbeiten. Die Ergebnisse der Beratungen vom 06.10.2012 sind der Festschreibung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	6	12	5	1	2	28
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	6						6

Der Antrag ist angenommen.

Frau Stadtverordnete Albert ist nun anwesend.

11 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verfassung der Stadtwaldstiftung Laubach - Änderungen des Kuratoriums und Vorstandes

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 216/2012.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Frank, Semmler, Mohr, Häbel, Ruppel, H. Roeschen, Frau Stadtverordnete Steinbach sowie Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn und Herr Bürgermeister Klug.

Frau Stadtverordnete Steinbach stellt den Änderungsantrag im § 8 den Satz 1 zu streichen und neu einzufügen „Der Vorstand der Stadtwaldstiftung richtet die Vergabekommission ein. Vorstand und Vergabekommission beraten und entscheiden gemeinsam über die Vergabe der Stiftungsgelder.“

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Frau Stadtverordnete Steinbach:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8						8
Nein-Stimmen		6	11	5		2	24
Enthaltungen			1		1		2

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Neufassung der Verfassung der Stadtwaldstiftung zu.

Die bisherige Vorlage Nr. 031/2011 wird durch diese Vorlage ersatzlos ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	6	12	5	1	1	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen						1	1

Der Antrag ist angenommen.

12 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen

hier: Änderung der Gebührenordnung

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 224/2012.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt die nachfolgenden Änderungen in der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen:

1. Sport- und Kulturhalle:
Die Benutzungsgebühr für private Feiern –Familienfeiern- erhöht sich
für 1/3 Halle von 118,- € auf 236,- €,
für 2/3 Halle von 235,- € auf 470,- €
für 3/3 Halle von 353,- € auf 706,- €.
2. Die Gebühr für die Benutzung der Gaststätte für Trauerfeiern wird auf 39,- €/Tag festgesetzt.
3. Die Gebühr für die Benutzung des Festplatzes in Röhthes wird auf 176,- €/Tag festgesetzt; eine Kirmesveranstaltung pro Jahr ist frei.
4. Beim DGH Münster wird der Kühlraum sowie der Vereinsraum in der Gebührenordnung ersatzlos gestrichen.
5. Beim DGH Wetterfeld wird der Kühlraum in der Gebührenordnung ersatzlos gestrichen.
6. Beim DGH Lauter wird die Vermietung des kleinen Saales ersatzlos gestrichen.
7. Beim DGH Gonterskirchen wird die Vermietung des kleinen Saales ersatzlos gestrichen.
8. Beim DGH Röhthes wird für die Benutzung des Kühlraumes die Gebühr auf 24,00 € festgesetzt.
9. Für alle Dorfgemeinschaftshäuser wird eine Regelung aufgenommen, dass den Seniorinnen und Senioren ein Raum im DGH einmal pro Monat kostenlos zur Nutzung als Begegnungstreff zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	6	12	5	1	2	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

(Joachim Michael Kühn)

(Christina Wießner)

Vorsitzender

Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2012

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid

Stadtverordneten Jäger, Bernhard

Stadtverordneten Kröll, Axel

Stadtverordneten Luckert, Manfred

Stadtverordneten Ruppel, Björn Erik

Stadtverordneten Schwab, Volker

SPD-Fraktion

Stadtverordneten Eisenfeller, Helmut

Stadtverordneten Lakos, Carl

Stadtverordneten Mohr, Harald

Stadtverordnete Rahn, Inge Marlies

Stadtverordneten Roeschen, Hartmut

Stadtverordnete Steinbach, Marika

Stadtverordneten Viehl, Mathias

Stadtverordneten Waschke, Uwe

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Becker, Carmen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.

Stadtverordneten Köhler, Michael

Stadtverordnete Musolff, Bärbel

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneten Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneten	Bigdun, Bernd	_____
Stadtverordneten	Emrich, Klaus	_____
Stadtverordneten	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneten	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneten	Lang, Horst	_____
Stadtverordneten	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneten	Niesner, Artur	_____
Stadtverordneten	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneten	Straka, Andreas	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____
Stadtverordneten	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneten	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneten	Gontrum, Hans	_____

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Semmler, Axel	_____
Stadtrat	Stengel, Uwe	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan gestellte	Wießner, Christina	_____
--------------------------------	--------------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordnete	Diepolder, Christine	_____
Stadtverordneten	Rinker, Mike Dr.jur.	_____

SPD-Fraktion

Stadtverordnete	Schäfer-Klaus, Gabriele	_____
-----------------	-------------------------	-------

Magistrat

Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____